

# Einblicke in vergessene Orte

## Erster Tag der Industriekultur am Sonnabend in Leipzig

Heinrich Jähnig vom Verein für Industriekultur fand es „unerhört“, dass es in Leipzig so viele alte Industrie-Objekte gibt, doch kaum einer kennt sie. „Genau darauf wollen wir aufmerksam machen“,

so der 61-Jährige. Um den Leipzigern ihre Vielzahl an Industrieruinen wieder ins Bewusstsein zu bringen, organisierte der Verein am Sonnabend den ersten Tag der Industriekultur.

### DREI FRAGEN AN ...

#### ... Sabine von Schorlemer, sächsische Wissenschaftsministerin

Frau Schorlemer, Industriekultur ist ein sperriger Begriff. Was genau verstehen Sie darunter?

Industriekultur bedeutet unsere Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Zukunft der Industriegesellschaft. Dabei geht es nicht

nur darum, unser reiches Erbe zu bewahren. Wir sehen dieses auch als wertvolle Ressource für die Zukunft und als Teil unserer Kultur. Industriekultur bietet uns die Möglichkeit, das Verhältnis zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft immer wieder neu auszuloten und zu diskutieren.

Die Idee für einen Tag der Industriekultur in Leipzig kam vom Verein für Industriekultur. Wie unterstützt das sächsische Wissenschaftsministerium diese Veranstaltung?

Ich habe sehr gern die Schirmherrschaft übernommen und werde natürlich bei der Eröffnung dabei sein.



Foto: Jan Wolke

Außerdem arbeitet unser Koordinator für Industriekultur bereits seit Längerem eng mit dem Verein für Industriekultur zusammen. Dadurch werden Themen und Aktivitäten aus Leipzig im landesweiten Netzwerk Industriekultur bekannt gemacht.

Außer Leipzig organisiert auch die Stadt Chemnitz seit einigen Jahren Tage der Industriekultur. Werden in Sachsen schon bald noch mehr Städte nachziehen?

Das wäre schön. Industriekultur ist ein Zukunftsthema, in dem sich ganz viele wiederfinden können. Wir selbst werden im November gemeinsam mit der Vereinigung der sächsischen Wirtschaft erstmals auch einen Preis für sächsische Industriekultur verleihen. Und 2018 wird es eine Landesausstellung zu diesem Thema geben. Die Stärkung der Industriekultur ist mir ein großes Anliegen.

Interview: Gina Apitz

63 Unternehmen, Institutionen und Vereine aus der Messestadt und der näheren Umgebung beteiligen sich mit Werksführungen, Vorträgen und Ausstellungen rund um das Thema. Besucher können aus 100 Veranstaltungen wählen, darunter Filmvorführungen, Buchlesungen und Gesprächsrunden. Die meisten Angebote sind kostenlos, für einige muss man sich vorher anmelden und vor Ort Eintritt bezahlen.

Zu entdecken gibt es vieles: Zum einen Industrieruinen wie die ehemalige Wilhelm Horn Branntwein- und Likörfabrik, die Bleichert-Werke in Gohlis oder die Braunkohlegrube in Dölitz. Im Deutschen Museum für Galvanotechnik in der Torgauer Straße erklären Fachleute die Wiege dieser Technik. Weiterhin öffnen zwölf Leipziger Unternehmen ihre Tore: BMW und die Sternburg-Brauerei sind dabei, die Kräne bauenden Kirow-Werke in Plagwitz, die Keßler-Gießerei in Großschocher. Wer Lust hat, kann sich für eine Tour über den Flughafen Leipzig/Halle anmelden.

Ausstellungen runden das Programm ab: Im Tapetenwerk zeigen Kulturwissenschaftler Arbeiten zum Thema, in der Globusfabrik präsentieren Stephan Gerstmann und Alexander Lang Videos, Grafiken und Fotografien. Gina Apitz

@ www.industriekulturtag-leipzig.de

**INDUSTRIE KULTUR**  
TAG DER LEIPZIG

- 1 Alte Handelsschule
- 2 Alte Messe/ LEVG
- 3 Anker
- 4 Bahnhof Plagwitz
- 5 BBG Bodenbearbeitungsgeräte Leipzig
- 6 Bell Flavors & Fragrances
- 7 Bergbau-Technik-Park
- 8 Bleichert-Werke/ Bürgerverein Gohlis/CG-Gruppe
- 9 BMW Werk Leipzig
- 10 Bürgerverein Leutzsch e.V.
- 11 Bürgerverein Gohlis Bürgerbüro „Gohlis-Forum“
- 12 Bürgerverein Möckern-Wahren e.V.
- 13 Elektrotechnische Sammlung im Umspannwerk
- 14 Fahrzeugbau Stoye/ Autoforum Gerstmann
- 15 Kunst- und Gewerbegeossenschaft Feinkost eG
- 16 Galvanotechnik/ Team Galvanotechnik und mehr
- 17 Globusfabrik Leipzig
- 18 Heizkraftwerk Süd/ Wolfgang-Hilbig-Gesellschaft
- 19 Historischer Straßenbahnhof Leipzig-Möckern
- 20 Ehem. Wilhelm Horn Banntwein- und Likörfabrik
- 21 HTWK Leipzig
- 22 Interdruck-Palais/ CG Gruppe
- 23 Keßler & Co
- 24 Kirow Ardelit GmbH/ Kirow-Werke Heiterblick
- 25 Konsumzentrale Leipzig/ Verein für Industriekultur
- 26 Kunst- und Gewerbehöfe Plagwitz/ CG Gruppe
- 27 Leipziger Brauhaus/ Sternburg Brauerei
- 28 Leipzig/ Halle Airport
- 29 Lindenauer KirchenCafé
- 30 LVZ Druckerei
- 31 Magistralenmanagement/ Informationszentrum
- 32 Mittelschule am Adler/ IG Buch Kleinzschocher
- 33 Möller Fahrzeugbau
- 34 MONOPOL
- 35 Museum für Druckkunst
- 36 Museum im Trafoshaus
- 37 Museumsfeldbahn Leipzig-Lindenau/ MFL
- 38 Parkeisenbahn Auensee
- 39 Schacht Dölitz
- 40 Siemens Turbomachinery Equipment
- 41 Spreadshirt
- 42 Stadtbad Leipzig
- 43 Stadtteilladen Le. Westen/ IG Buch Kleinzschocher
- 44 Tapetenwerk/ Pi.lab
- 45 Wasser-Stadt- Leipzig e.V.
- 46 Wendische Höfe/ BEWACON Immobilien
- 47 WERK 2/ Kulturfabrik
- 48 Zeitläufer – Agentur für Ausstellungen

Gießerei 75  
Prager Straße  
Renftstr. 1  
Engertstr. 36  
Rippachtalstr.10  
Schimmelstr.1  
Am Westufer 2  
Lütowstr. 34  
BMW Allee 1  
G.-Schwarz-Str. 122  
Lindenthaler Str. 34  
G.-Schumann-Str. 294  
Mönchereistr. 2  
Lindenthaler Str. 61 – 65  
Karl-Liebknecht-Str. 36  
Torgauer Str. 76B  
Raimundstr. 12 /14  
Bornaische Str. 120  
G.-Schumann-Str. 244  
Prellerstr. 54  
Wächterstr. 13  
Salomonstr. 2  
Gerhard-Ellrod-Str. 24  
Spinnereistr. 13  
Industriestr. 85 – 95  
Markranstädter Str. 1  
Mühlstr. 13

Karl-Heine-Str. 110  
Druckereistr. 1  
G.-Schumann-Str. 126  
Antonienstr. 24  
Ostwaldstr. 6  
Haferkornstr. 15  
Nonnenstr. 38  
Plautstr. 16  
Plautstraße  
Gustav-Esche-Str. 8  
Friederikenstr. 60  
Klingenstr. 15  
Gießerei 27  
Eutritzscher Str. 21  
Karl-Heine-Str. 54  
Lütznauer Str. 91  
Industriestr. 72  
Rittergutsstr. 11  
Kochstr. 132  
Gießerei/ Naumberger Str.